

15.11.2016

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.3)

Frau Senatorin Prüfer-Storcks trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2016/3280, betreffend

Umwidmung von Ermächtigungen, Kosten zu verursachen, in Ermächtigungen, Auszahlungen zu leisten für bauliche Maßnahmen im Behandlungszentrum für lebensbedrohende hochkontagiöse Infektionskrankheiten (BZHI) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE),

vor und erklärt zur Niederschrift, dass dem Titel der Drucksache im Vorblatt, im Senatsteil und in der Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft die Angabe

„Haushaltsplan 2015/2016, Haushaltsjahr 2016
Nachbewilligung nach § 35 Landeshaushaltsordnung“

vorangestellt werden solle.

Der Senat nimmt Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Den in dem mit der Drucksache als Anlage zur Senatsmitteilung vorgelegten Zahlenprotokoll dargestellten Änderungen des Haushaltsplans 2016 wird zugestimmt.

702.29-01-2016

750.09-05/01



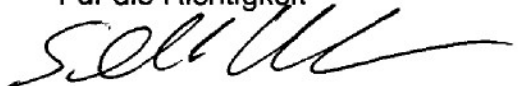
15.11.2016

Seite 2 (I.3)

2. Die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft wird mit der zur Niederschrift erklärten Änderung des Titels beschlossen.
3. Der Präsident des Senats wird ermächtigt, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Drucksache an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit



Cornelia Schmidt-Hoffmann

Berichterstattung:
Senatorin Prüfer-Storcks
Staatsrätin Badde

TOP I. 3
Planung

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2016/03280
vom: 04.11.2016

Umwidmung von Ermächtigungen, Kosten zu verursachen, in Ermächtigungen, Auszahlungen zu leisten für bauliche Maßnahmen im Behandlungszentrum für lebensbedrohende hochkontagiöse Infektionskrankheiten (BZHI) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

A. Zielsetzung

Sicherstellung der zukünftigen Versorgung von Patientinnen und Patienten mit hochkontagiösen Infektionskrankheiten im BZHI.

B. Lösung

Umsetzung von Maßnahmen zur baulichen Ertüchtigung des BZHI, um dessen Funktionalität sicherzustellen, sowie die Umwidmung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel aus konsumtiven Ermächtigungen, Kosten zu verursachen, in investive Ermächtigungen, Auszahlungen zu leisten.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die Änderungen führen durch die Umschichtung von Kostenermächtigungen (662 Tsd. Euro) zu investiven Auszahlungen zu einer Haushaltsentlastung der Gesamtergebnisrechnung (Verbesserung des doppischen Ergebnisses). Bezogen auf die Gesamtfinanzenrechnung sind die Auswirkungen haushaltsneutral.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Der Investitionszuschuss i.H.v. 441 Tsd. Euro (nur der hamburgische Anteil) ist als immaterieller Vermögensgegenstand zu aktivieren. Die jährlichen Abschreibungen i.H.v. 110 Tsd. Euro mindern über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine

F. Auswirkungen auf:

- Familienpolitik
- Klimaschutz
- Bürokratieabbau
- Inklusion
- Gleichstellung

G. Alternativen

Keine.

H. Anlage

Zahlenprotokoll